

—— Prozesse des Alter(n)s ——

In den aktuellen wissenschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Diskussionen herrscht ein statisches Verständnis vom Alter als abgrenzbarer Lebensphase vor. Meist ist die Rede von „dem“ Alter, wobei mittlerweile ein „drittes“ von einem „vierten“ Lebensalter unterschieden wird. Die prozessuale Dimension des Alters gerät dabei häufig aus dem Blick. Diese Lücke will die interdisziplinäre Tagung „Prozesse des Alter(n)s“ schließen, indem sie den Fokus auf die Dynamiken und den Verlaufskarakter des Alterns legt.

VertreterInnen aus Psychologie, Philosophie, Gerontologie, Literaturwissenschaft, Soziologie, Ethnologie und Kunstgeschichte widmen sich dazu sowohl aktuellen Entwürfen, Metaphern und Narrativen des Alterns als auch deren historischer Dimension: Wie wird das Altern in gesellschaftlichen und politischen Diskursen verhandelt? Wie werden Alterungsprozesse in Kunstwerken und literarischen Texten inszeniert und reflektiert? Welchen Wandlungen unterliegen Vorstellungen des Alterns im Verlauf der Geschichte? Und wie gehen alternde Menschen mit diesem Prozess um?

—— Veranstaltungsort / Location ——

Kunsthistorisches Institut in Florenz
Max-Planck-Institut
Palazzo Grifoni Budini Gattai
Via dei Servi 51
I-50122 Firenze

Begrenzte Anzahl an Sitzplätzen / Seating is limited

—— Kontakt / Contact ——

Hanna Baro | Pia-Leonie Fox

Kunsthistorisches Institut in Florenz

Max-Planck-Institut

Via Giuseppe Giusti 44

I-50121 Firenze

hanna.baro@khi.fi.it | pia-leonie.fox@khi.fi.it

Nicolas Haverkamp

Graduiertenkolleg

Alter(n) als kulturelle Kozeption und Praxis

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Universitätsstraße 1

D-40225 Düsseldorf

altern@hhu.de



Max-Planck-Institut



Graduiertentagung Prozesse des Alter(n)s

5. bis 7. März 2014

**Kunsthistorisches Institut in Florenz
Max-Planck-Institut**

Eine Kooperation des Graduiertenkollegs "Alter(n) als kulturelle Kozeption und Praxis" der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und des Kunsthistorischen Instituts in Florenz - Max-Planck-Institut



— Mittwoch, 5. März 2014 —

15.00 - 15.30 Uhr

Gerhard Wolf | Florenz

Begrüßung

Andrea von Hülsen-Esch | Düsseldorf

„Altern als kulturelle Konzeption und Praxis“ in Düsseldorf

Nicolas Haverkamp | Düsseldorf

Hanna Baro | Florenz

Einführung

Moderation: Andrea von Hülsen-Esch

15.30 - 16.15 Uhr

Georg Rudinger | Bonn

Alter(n)sbilder und -prozesse – von der Antike über die Renaissance bis in die Gegenwart

16.15 - 17.00 Uhr

Matthias Ruoss | Bern

Die Neuverhandlung des Alters – Überlegungen zur Wissensgeschichte der Gerontologie in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts

Kaffeepause

Moderation: Maria Teresa Costa

17.30 - 18.15 Uhr

Claudia Bozzaro | Freiburg

Altern als Paradigma menschlicher Zeiterfahrung

18.15 - 19.00 Uhr

Sven Schwabe & Max Bolze | Düsseldorf

Prokrastination des Altseins. Über die Verschiebung der Altersgrenze im Lebensverlauf

— Donnerstag, 6. März 2014 —

Moderation: Gerhard Wolf

09.30 - 10.30 Uhr

Andreas Kruse | Heidelberg

Selbst- und Weltgestaltung im Alter – ein Potential- und Verletzlichkeitsdiskurs

Kaffeepause

Moderation: Hanna Baro

11.00 - 11.45 Uhr

Pia-Leonie Fox | Berlin

„Das Gesicht seiner Väter“ – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in Porträts des 15. und 16. Jahrhunderts

11.45 - 12.30 Uhr

Marie Gunreben | Bamberg

Geschichtete Zeit. Alter(n)serzählungen des Realismus

Mittagspause

Moderation: Eva Styn

14.00 - 14.45 Uhr

Thomas Küpper | Düsseldorf

Zeitlichkeit, Mode & Performativität – (Ver-) Kleidungen alternder Frauen in Ingrid Nolls Roman „Ladylike“

14.45 - 15.30 Uhr

Hanna Baro | Florenz

Vergänglichkeitskonzepte in der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts

Kaffeepause

Moderation: Andrea von Hülsen-Esch

16.00 - 16.45 Uhr

Sabine Kampmann | Braunschweig

Zum Verfließen von (Lebens)zeit bei Roman Opalka

18.00 Uhr

Abendvortrag

Caroline Schuster Cordone | Fribourg

Verzerrt, verschwommen, verschwunden: die Darstellung von Alterungsprozessen im ausgehenden 19. und frühen 20. Jahrhundert

— Freitag, 7. März 2014 —

Moderation: Nils Dahl

09.30 - 10.15 Uhr

Meike Dackweiler & Elena Kletter | Düsseldorf

The Ageing Individual in Cross-Cultural Context: Issues of Elder Care and Family in the American and Indian Novels

10.15 - 11.00 Uhr

Roberta Mandoki & Annika Mayer | Heidelberg

Experiences of Ageing in Urban South Asia: A Case Study from Kathmandu, Nepal

Kaffeepause

11.30 - 12.15 Uhr

Cordula Endter & Nicolas Haverkamp | Düsseldorf

Bestellt - und (hoffentlich) abgeholt? – Zur Problematik ländlicher (Im)Mobilität und Daseinsvorsorge im Alter

Moderation: Christoph Winnefeld

12.15 - 13.00 Uhr

Roundtable

Gerhard Wolf | Florenz

Andrea von Hülsen-Esch | Düsseldorf

Claudia Bozzaro | Freiburg